

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann
Dokumentarfilm von Barbara Trottnow

bt barbara trottnow
medienproduktion

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann

Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 – 20:45 Uhr

Capitol, Neubrunnenstraße 9, 55116 Mainz

Eine Frau zieht Männerkleider an, um Arbeit zu finden. So geschehen in Mainz, in den Jahren 1919 bis 1931. Zwölf Jahre lang fiel niemanden auf, dass der fürsorgliche Familienvater Joseph Einsmann in Wahrheit eine Frau war und Maria hieß.

Mit ihrer Freundin Helene Müller gab Maria Einsmann sich als Ehepaar aus und übernahm für deren Kinder auch die Vaterrolle. Nach der Enttarnung wurden die beiden Frauen wegen Kindesunterschlebung angeklagt.

Auch heute noch existiert der sogenannte „Gender-Pay-Gap“, verdienen Frauen wesentlich weniger als Männer. Müssen Frauen wirklich so weit gehen, um gut bezahlte Arbeit zu finden?

Hierüber und über weitere Aspekte des Films möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Weitere Infos zum Film: www.bt-medienproduktion.de

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 22.10.2021 per Mail an: mainz@fes.de
oder über diesen AnmeldeLink

Anmeldung >

Eine Veranstaltung der

Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz /Saarland

Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz, Telefon 06131 960670, E-Mail: mainz@fes.de

Ihre Ansprechpartnerinnen: **Stephanie Hepper** und **Annette Haensel**

Eine Kooperation der FES mit der Stadt Mainz.



Landeshauptstadt
Mainz

19:00 Uhr Begrüßung

Brigitte Juchems, Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz /
Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

19:05 Uhr Grußwort

Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Stadt Mainz

19:15 Uhr Vorführung des Films: „FRAU VATER“

Dokumentarfilm von Barbara Trottnow, D 2021, 29 Minuten

19:45 Uhr Diskussion mit

Barbara Trottnow, Filmemacherin und Produzentin

Susanne Wagner, DGB Rheinland-Pfalz/ Saarland

Eva Weickart, Historikerin, Frauenbeauftragte der Stadt Mainz
und dem Publikum

20:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: **Marion Bredebusch**, BREDEBUSCH-Institut
für Kommunikation und Kompetenz, Saarbrücken

Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen COVID-19 betreffend durchgeführt. Aufgrund dieser Regelungen können nur Anmeldungen unter vollständiger Adresse und Kontaktdaten akzeptiert und die Teilnahme an der Veranstaltung gewährleistet werden (www.fes.de/datenschutzhinweise).